

Masterflex und REMONDIS schließen Kooperation

Die strategische Zusammenarbeit soll den Weg für Hochleistungskunststoffe in die Kreislaufwirtschaft erschließen

Gelsenkirchen/Lünen, den 26.06.2023

Die Masterflex SE aus Gelsenkirchen und die REMONDIS Recycling GmbH & Co. KG aus Essen haben eine langfristige Kooperation geschlossen: Ziel ist es, eine Kreislaufwirtschaft für Industrieprodukte aus technischen Kunststoffen aufzubauen und sie exemplarisch im Markt für Schlauch- und Verbindungssysteme zu implementieren.

Schläuche und Verbindungslösungen aus Hightech-Kunststoffen werden heute zur Lösung innovativer Anwendungen in nahezu allen Bereichen des industriellen und privaten Lebens eingesetzt. Die Masterflex Group ist auf diesem Gebiet der weltweit führende Hersteller. Wenn es beispielsweise darum geht, modernste Mikrochip-Produktionen sicherzustellen oder sichere und effiziente Lebensmittelproduktionen zu ermöglichen, tragen die Masterflex-Schlauchsysteme direkt oder indirekt zur Lösung bei.

Doch was geschieht nach dem Einsatz dieser Produkte? Heute werden die genutzten Schläuche und Verbindungssysteme typischerweise fachgerecht entsorgt, beispielsweise vom europäischen Marktführer, der REMONDIS Gruppe. REMONDIS ist eines der weltweit führenden Privatunternehmen für Recycling, Industrie- und Public-Service und Wasser und leistet über viele Geschäftsbereiche hinweg einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Angefangen bei der Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe aus Industrie- und Haushaltsabfällen, über die Herstellung hochwertiger Recyclingrohstoffe bis hin zur Umwandlung nicht recyclingfähiger Reststoffe in Kraftstoffe. Das Unternehmen ist seit über 50 Jahren im Kunststoffrecycling tätig und hat schon früh dessen Bedeutung erkannt. Schließlich geht es hier nicht nur um die Vermeidung von Abfällen, sondern auch um die Einsparung wertvoller Ressourcen. Indem REMONDIS der Industrie zurückgewonnenen Kunststoff zur Verfügung stellt, lässt sich der Verbrauch des Primärrohstoffs Öl deutlich reduzieren.

„Das von der Masterflex SE geschaffene AMPIUS® Assetmanagementsystem bildet bereits heute Schläuche und Verbindungslösungen der Gruppe sowie deren Lebenszyklus als digitale Zwillinge ab und kann diese Daten jederzeit zur Verfügung stellen. Bisher fehlten jedoch notwendige Akteure innerhalb

der Kreislaufkette, um daraus ein Standardangebot für den Markt, also für unsere Kunden, zu schaffen“, so Dr. Andreas Bastin, CEO der Masterflex SE.

Jürgen F. Ephan, Geschäftsführer REMONDIS Recycling, zeigt sich erfreut über die künftige Zusammenarbeit: „Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt nicht nur mit unserer internen und externen Logistik unterstützen können, sondern vor allem auch unsere hohe Kompetenz bei allen Fragen zur optimalen Sortierung und Aufbereitung von Kunststoffen einbringen können. Gemeinsam machen wir uns damit auf den Weg einen weiteren sinnvollen Kreislauf zu schließen, natürliche Ressourcen zu schützen und CO₂-Emissionen zu sparen.“

Dr. Andreas Bastin ergänzt: „Ohne Zweifel stehen wir noch ganz am Anfang unserer Reise zu einem Kreislaufwirtschaftssystem für industrielle Produkte aus Hightech-Kunststoffen. Wir als Masterflex Group haben uns entschlossen, diesen Weg konsequent zu gehen. Dazu haben wir kürzlich unser strategisches Programm „Hero@Zero“ gestartet. Zukünftig werden wir unseren Kunden nicht nur wie bisher unter technologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, sondern eben auch unter Nachhaltigkeitsaspekten den passenden Schlauch anbieten.“

Da heute noch viele Fragen zur Umsetzung eines geeigneten Kreislaufwirtschaftssystems in diesem Industriebereich offen sind, wollen die Masterflex SE und REMONDIS miteinander vorangehen, in Kreisläufen zu denken und Lösungen zu implementieren.

REMONDIS wird die noch fehlenden Kettenglieder für eine echte Kreislaufwirtschaft schließen, in dem sie die Rücknahme und Materialaufbereitung zusammen mit Masterflex und auf Basis der AMPIUS® Daten bewerkstelligt. Gemeinsam soll so die Gesamtfunktionalität des angestrebten Kreislaufwirtschaftssystems und der konkrete Kundennutzen gestaltet werden. Perspektivisch sollen auf Basis des Kreislaufgedankens neue Geschäftsmodelle entwickelt werden, die ökologisch und ökonomisch für Kunden und Partner attraktiv sind. Dabei unterstützt wird das Projekt auch von der REMONDIS Digital Services GmbH, dem von REMONDIS eigens gegründeten Innovation-Hub.

Weitere Informationen zur Kooperation finden Sie künftig online im Newsbereich unter: <https://www.masterflexgroup.com/de/aktuelle-meldungen/>

Über die Masterflex Group:

Die Masterflex Group ist der Spezialist für die Entwicklung und Herstellung anspruchsvoller Verbindungs- und Schlauchsysteme. Mit 14 operativen Einheiten in Europa, Amerika und Asien ist die Gruppe nahezu weltweit vertreten. Wachstumstreiber sind die Internationalisierung, Innovation, operative Exzellenz und Digitalisierung. Seit dem Jahr 2000 ist die Masterflex-Aktie (ISIN DE0005492938, WKN 549293) im Prime Standard der Deutschen Börse zugelassen.

Masterflex Group

Pressekontakt:

Henning F. Mettge, Stefan Nüssen

E-Mail: press@masterflexgroup.com

Über die REMONDIS Gruppe:

REMONDIS ist eines der weltweit führenden Privatunternehmen für Recycling, Service und Wasser und erbringt Dienstleistungen für rund 30 Millionen Menschen. Über Niederlassungen und Anteile an Unternehmen ist REMONDIS in über 30 Ländern auf drei Kontinenten präsent. Das 1934 gegründete Familienunternehmen erwirtschaftet mit mehr als 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 12,6 Milliarden Euro (2022). REMONDIS leistet über viele Geschäftsbereiche hinweg einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Angefangen bei der Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe aus Industrie- und Haushaltsabfällen, über die Herstellung hochwertiger Recyclingrohstoffe bis hin zur Umwandlung nicht recyclingfähiger Reststoffe in Kraftstoffe. Nicht zuletzt trägt das Unternehmen durch den Einsatz von Biomasse als Energieträger zunehmend auch zur Energiewende bei. Dabei sieht sich REMONDIS weltweit als Ansprechpartner und Berater für Industrie, Handel und Kommunen, um auch regionale und individuelle Lösungen zu finden.

REMONDIS SE

Pressekontakt:

Michael Schneider, Lena Langenkämper

E-Mail: presse@remondis.de